

Spreeauen- Bote



Freitag, den 4. November 2022
Jahrgang 32 · Nummer 11/2022

Bereits zum 14. Mal veranstaltet die Abteilung Kegeln am
15. November 2022, ab 14.00 Uhr und
16. November 2022, 9.00 bis 16.00 Uhr

auf der 4-Bahn-Anlage im Sportlerheim Baruth

“Mersi’s” Kegelwettbewerb für Jedermann

Gespielt wird über 4 Bahnen á 10 Kugeln ins volle Bild.

Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen,
die in unterschiedlichen Kategorien prämiert werden –
Kinder (Neulinge + U11), Jugendliche (U15 + U19), Frauen (Neulinge + aktiv),
Männer (Neulinge + aktiv), Familien-Tandem (Neulinge + aktiv).
Der Hauptpreis wird unter allen Teilnehmern ausgelost.

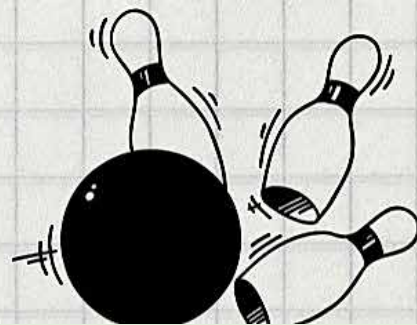
Es sind ALLE zu diesem Wettbewerb recht herzlich eingeladen.

Startgebühr:

Jugendliche (U11/U15) 2,00 € · U19/Erwachsene 5,00 €
(Mehrfachstart möglich. Das beste Ergebnis wird gewertet.)

Voranmeldung bei Herrn Andreas Funke nötig!
Tel.: 0152/58515055

Weitere Informationen findet ihr unter www.baruthersv90.de



AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV Kleine Spree**

Die gemeinsame Baumaßnahme mit dem LASuV in Neu-Bornitz ist abgeschlossen und hat das erste Starkregenereignis bereits überstanden. Die Schlussrechnung wird gegenwärtig erstellt.

In Kleinbautzen wurde der Straßenbau auf der Kreckwitzer Straße abgeschlossen. Es folgt der Ausbau des Gehweges und der Nebenanlagen. Im Bereich Schloss-Straße wird gegenwärtig gearbeitet. Gleichzeitig erfolgt der Einbau des Pumpwerkes in der Birnenallee. Hier beauftragte die Budissa-AG den Straßenbau, so dass die Tiefbauarbeiten für die weitere Erschließung außerhalb dieses Bereiches erst danach, erforderlichenfalls erst in 2023 durchgeführt werden. Die Bauarbeiten werden erst in 2023 abgeschlossen, da der Bereich Kellerberg noch zu erschließen ist. In der Bauphase gab es weitere Beteiligungen von Medienträgern, wie Gas und Telekom, so dass diese Bauzeitenüberschreitung gerechtfertigt ist.

Gegenwärtig bereiten wir noch Reparaturen an folgenden Abschnitten vor: TOK am Haikwiesenweg Jetscheba, Schachtreparatur in Lomske, SW-Anschlüsse an dem Martin-Hoop-Weg Großdubrau.

Planungsabsprachen gibt es jetzt zum 2023 geplanten Ausbau der Straße in Briesnitz, der Spreestraße und des Mittelweges in Lippitsch, zur Grollmuß-Straße in Radibor.

Die geplante gemeinsame Erschließung des GG Margarethenhütte findet, nach Aussagen der GV Großdubrau, in 2023 nicht statt. Deshalb haben wir unseren Antrag noch einmal gesplittet und wollen die Äußere Erschließung (Regenrückhaltebecken und Anschlüssen an die vorhandene RW-Kanalisation) im kommenden Jahr allein realisieren und evtl. ab 2024 die Innere Erschließung mit der Kommune in

Angriff nehmen. Alles natürlich in Abhängigkeit der Finanzierung.

Die Gemeinden waren aufgefordert, ihre abstimmungsbedürftigen Vorhaben uns zu melden. Für 2023 sind das die genannten.

Der Jahresabschluss 2020 liegt nun vor und endet mit einem Plus von 15 T€. Der Bericht wird den Räten nach Vorlage zugestellt und in der nächsten Verbandsversammlung beschlossen. Weiterhin ist die Diskussion über die neue Kalkulation geplant, die auf Grund der besonderen Bedingungen notwendig wird. Der ursprünglich festgelegte Zeitraum bis 2024 ist lagebedingt problematisch.

Nach Bestätigung der Investitionen werden wir den Wirtschaftsplan erstellen und möglichst im Dezember beschließen.

Durch die anstehende Priorisierung der Straßenbauprojekte durch den Landkreis gibt es derzeit noch keine Zusagen für den gemeinsamen Ausbau von Kreisstraßen.

Gegenwärtig werden keine Vorhaben im Abwasserbereich durch den Freistaat oder den Bund gefördert.

Ausnahmen bilden lediglich Erschließungsmaßnahmen bei Gewerbegebieten.

Die gegenwärtige Situation ist von Unsicherheit, Lieferengpässen und Preissteigerungen geprägt, die auch an uns nicht vorbei gehen werden. Deshalb werden wir für absehbare Zeit nur unbedingt notwendige Investitionen umsetzen können.

*Andreas Skomudek
Geschäftsführer*

Öffentliche Bekanntmachungen**Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
am Dienstag, dem 27.09.2022****Beschluss Nr. 72-09-2022**

Außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung von 2 digitalen Tafeln für die Grundschule Malschwitz im Rahmen der Richtlinie zur Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen

Beschluss Nr. 73-09-2022

Vergabe der Lieferleistung von zwei digitalen Tafeln für die Grundschule Malschwitz im Rahmen der Richtlinie zur Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen

Beschluss Nr. 74-09-2022

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gem. § 88b Abs. 1 SächsGemO

Beschluss Nr. 75-09-2022

Erleichterung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 gem. § 88 Abs. 5 SächsGemO i.V.m. § 63 Abs. 9 SächsGemO

Beschluss Nr. 76-09-2022

Beschluss über die Vergabe von Planungsleistung für die Errichtung einer Brücke über das Spreewehr in Niedergurig

Beschluss Nr. 77-09-2022

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Brunnenweg“ OT Preititz

Beschluss Nr. 78-09-2022

Aufhebung des Beschlusses Nr. 36/04/2022 zum Verkauf des Flurstück 17/6 der Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 79-09-2022

Spendenannahmen

..... Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Informationen

Weihnachtsfeiern für Senioren 2022



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Malschwitz, endlich nach langer Pause, ist es wieder möglich, sich in größerer Runde in der Adventszeit zu treffen. Bei Kaffee und Stollen sollen Sie gemeinsam ein paar frohe Stunden verbringen, sich austauschen und auf das Jahr zurückzublicken. Wir wünschen Ihnen dazu viel Freude und gute Laune. Für die Planung wäre es schön, wenn Sie sich bis **zum 24. November** bei den jeweiligen Organisatoren oder im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Tel. 035932 37711 anmelden. Besten Dank! Die Veranstaltungstermine und -orte finden Sie in der Tabelle.

ORT, ORGANISATOREN	DATUM/BEGINN	VERANSTALTUNGSORT
Baruth, Brießnitz, Cannewitz, Dubrauke, Rackel, Hr. Schulze	Mi., 7. Dezember, 14.00 Uhr	Sportlerheim Baruth
Buchwalde, Fr. Petrasch	Do., 15. Dezember, 14.30 Uhr	Feuerwehr Buchwalde
Briesing, Doberschütz, Niedergurig, Hr. Schumpp	Mi., 14. Dezember, 14.30 Uhr	Vereinsraum Sportlerheim Niedergurig,
Gleina, Hr. Pötschke	30. November, 14.00 Uhr	Feuerwehr Gleina
Guttau, Brösa, Fr. Rall, Fr. Vogt	Di., 6. Dezember, 14.30 Uhr	Kirchgemeinderaum Guttau
Kleinbautzen, Fr. Mickan	Mi., 14. Dezember, 14.30 Uhr	Begegnungszentrum Budissa Kleinbautzen, Birnenallee 5
Kleinsaubernitz, Lömischau, Wartha Fr. Pallmann	Mo., 28. November, 14:30 Uhr	Gaststätte „Zur Guten Laune“
Malschwitz, Pließkowitz, Fr. Lange	Do., 8. Dezember, 14.00 Uhr	Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz
Preititz, Hr. Bartosch, Fr. Graf	Do., 1. Dezember, 14.00 Uhr	Speisesaal Budissa Preititz/Kleinbautzen GmbH

Stellenangebot Sachbearbeiter/in Steuern, Gebühren und Rechnungswesen bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Die Gemeinde Malschwitz hat zum 01.01.2023 die Stelle **des/der Sachbearbeiters/in Steuern, Gebühren und Rechnungswesen**

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bearbeitung von Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer
- Buchungen Einnahmen/ Ausgaben
- Mitwirkung bei der Anlagenbuchhaltung
- Durchführung von Inventuren
- Bearbeitung der Umsatzsteuer und Mitwirkung zur Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung
- **optional: Stellvertretung im Standesamt (zusätzliche Fortbildung und Einarbeitung erforderlich)**

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwirtschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst
- eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise bei flexiblen Arbeitszeiten,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse insbesondere MS-Office Anwendungen
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse von Rechtsvorschriften (u.a. SächsGemO, SächsKAG, SächsKomH-VO-Doppik, FAG, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz)

Dafür bieten wir Ihnen:

- Beschäftigung in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.
- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA (nach erfolgreicher Ausbildung zum/zur Standesbeamten/Standesbeamtin und sechsmonatiger Einarbeitung Höhergruppierung in Entgeltgruppe 8)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (elektronisch in **einem** Dokument) richten Sie bitte per E-Mail oder postalisch **bis zum 18.11.2022** an:
Gemeindeverwaltung Malschwitz
Hauptamt/Personalabteilung
Dorfplatz 26
02694 Malschwitz
E-Mail: hauptamt@malschwitz.de

Es wird darauf hingewiesen, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Verspätet bzw. unvollständig eingehende Bewerbungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u. a. an Mitglieder des Gemeinderates/ Verwaltungs- und Technischen Ausschusses weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Malschwitz, den 14.10.2022

M. Seidel
Bürgermeister

Kämmerei/Steuern

Am 15. November ist die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, um termingerechte Überweisung. Bei verspäteter Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Ortschaftsrat Baruth

Liebe Ortschafts- und Gemeinderäte der Altgemeinde Baruth, liebe Einwohner!

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am

Donnerstag, dem 17.11.2022

19:30 Uhr im Sportlerheim Baruth statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Stand Vorbereitung Weihnachtsmarkt 2022
3. Wie geht es weiter mit der alten Sporthalle?
4. Probleme der Ortsteile

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen von

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsrats-Sitzung

Wir laden zur letzten Beratung des Ortschaftsrates im Jahr 2022

am Donnerstag, dem 01.12.22 um 19:00 in die

**Gaststätte Zur Einkehr
in Brösa**

mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Information aus der Gemeinde
3. Jahresrückblick
4. Information zum Stand der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes
5. Verschiedenes

Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Volkstrauertag im Ehrenhain Kleinsaubernitz

Zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege lädt der Ortschaftsrat Kleinsaubernitz alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am **Sonntag, den 13.11.2022 um 10 Uhr** ins Ehrenhain Kleinsaubernitz ein.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Pallmann
Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Malschwitz und Pließkowitz, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Malschwitz findet

am Donnerstag, dem 24.11.2022

um 19 Uhr, im Sportlerheim Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Allgemeines aus Malschwitz und Pließkowitz
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Silvio Kschischan

Einwohnermeldeamt geschlossen

Aufgrund von Schulungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter, bleibt das Einwohnermeldeamt am 2. und 6. Dezember 2022 geschlossen.

Schulen und Kindertagesstätten

Baruth adé - Guttau, wir kommen!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns am Freitag, dem 14. Oktober 2022 von unserem Schulgebäude in Baruth. Fast zwei Jahrzehnte haben wir in den Mauern der Baruther Grundschule gelernt, gespielt, geturnt, gesungen, gebastelt, gemalt und viel gelacht. Die Schule war ein Stück Heimat für uns, ein Lebens- und Lernort, der über die Jahre hinweg vielen Mädchen und Jungen ein Gefühl der Geborgenheit gegeben hat.



Am letzten Schultag vor den Ferien sollte es nun soweit sein: wir kamen zum letzten Mal in unser Baruther Schulgebäude. Diesen besonderen Tag wollten wir gebührend feiern. Einige Klassen ließen sich ein gemeinsames Frühstück schmecken. Andere bastelten etwas Herbstliches und gingen noch ein letztes Mal durch den Park spazieren.

Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit und schossen ein Erinnerungsfoto mit allen Schülern und Lehrern vor dem Schulgebäude.

Aber bevor wir allzu traurig werden konnten, verkündete Herr Biskop eine Überraschung:

Es sollte eine zünftige Abschiedsparty in der Turnhalle geben! Toni Makkaroni und Susi Sonnenschein erwarteten uns schon mit cooler Musik und vielen lustigen Spielen und Wettbewerben. Es hieß: „Mach mit - mach's nach - mach's besser“ und so tanzten und turnten wir alle um die Wette. Auch die Lehrer wurden nicht verschont!

Es blieb kein Auge trocken und machte einen Riesenspaß! Die Zeit verging wie im Fluge und unsere Traurigkeit gleich mit. Nach den Ferien starten wir voller Elan und Zuversicht unseren Schulalltag in Guttau und freuen uns, dass dann endlich alle Schüler unserer Schule gemeinsam an einem Ort lernen können.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz

Lernen im Container?!



Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns am

Freitag, dem 25.11.2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr

**in der Grundschule Malschwitz
Guttau, Schulstraße 10**

Herbstzeit in der Kita „Eichhörnchen“!



Der Herbst zeigte sich die letzten Wochen von seiner besten Seite, sodass wir den „goldenen Oktober“ noch viel im Garten verbringen können. Wir rächen gemeinsam das Laub zusammen, springen anschließend in die großen Blätterhaufen oder lassen die Blätter durch die Luft fliegen. Die kleinen Gruppen gestalten bunte Windlichter für die bevorstehende dunkle, graue Jahreszeit und entdecken den Herbst mit allen Sinnen. Die

Kinder der Gruppe 3 haben beispielsweise die verschiedenen Früchte der Bäume kennengelernt und festigen diese durch verschiedene Spiele. Die großen Gruppen haben schon so manche windigen Tage für Spaziergänge auf die Wiese genutzt, um Drachen steigen zu lassen! Mehr als einen Monat ist es schon wieder her, dass wir zu unserem Tag der offe-

nen Tür zahlreiche Gäste in unserer Kita begrüßen konnten. Eltern, Großeltern der Kinder, ehemalige Kinder und Eltern, interessierte Kollegen aus anderen Einrichtungen sowie Eltern von Kindern, welche ab nächstes Jahr die Einrichtung besuchen, schauten sich die Gruppenräume und das Außengelände an. In den Zimmern warteten kleine, ausgewählte Spiele auf die Kinder. Draußen im Garten konnten die Kinder kleine Herbstbasteleien anfertigen, zu sagenhaften Helden beim Kinderschminken werden oder bei der Tombola tolle Preise gewinnen! Mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee oder einer Kugel Eis konnte man sich im Anschluss stärken. Ein großes Dankeschön gilt hier Herrn Metzzenbauer, der uns mit seinem Eiswagen glücklich machte, sowie allen Eltern, die das Kuchenbuffet so reichlich füllten und das Kinderschminken und die Tombola betreut haben! Weiterhin möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Elternrat bedanken, der sich um die Organisation des Basars sowie die Kuchenausgabe gekümmert hat. Ein großes Dankeschön auch an Diejenigen, die unser Sparschwein gefüttert haben. Mit dem Geld möchte der Elternrat den Kindern in der Vorweihnachtszeit ein tolles Erlebnis ermöglichen.



Wir wünschen allen Familien und Lesern eine schöne Herbstzeit!

Das Team der Kita „Eichhörnchen“

Fotoprojekt im Kinderhaus „Am Auewald“ für die Vorschulkinder



Am Montag stellten Tanja und Arne aus Hamburg (bild+bewegung e.V.) sich und das Projekt „Aussicht auf Landschaft“ vor.

Die nächsten 5 Tage werden die Kinder Foto-, Video- und Tonaufnahmen von der Natur rund um unser Kinderhaus machen. Dabei soll ein Video und eine Broschüre entstehen.

Die ersten Bilder entstanden in unserem Garten und vor dem Hort. Die Kinder hielten sich sehr gut an die Regeln beim Umgang mit den Kameras.

Am nächsten Tag schauten wir uns im Morgenkreis ausgewählte Fotos an. Die Kinder erzählten, was sie sahen und Arne nahm dies mit dem Mikrofon auf. Jedes Kind bestimmte noch seine 2 Lieblingsfotos.

Im Auewald waren wir am Mittwoch und machten weitere Bilder. Jedes Kind bekam wieder eine Kamera. Auch diese Fotos wurden am Mittwochmorgen ausgewählt und vertont. Danach ging es in die „Guttauer Teiche“ zum Fotografieren.

Am Donnerstag führen wir mit dem Bus an den Olbasee und machten dort an verschiedenen Orten wunderschöne Fotos.

An unserem letzten Projekttag, am Freitag, wurden nochmals Fotos ausgewählt und vertont. Auch entstanden am Freitag Tonaufnahmen mit Musikinstrumenten und eine Videosequenz mit dem Titel „Aussicht auf Landschaft“, diesen legten die Kinder mit Naturmaterialien.

Am Ende erhält jedes Elternhaus eine Broschüre (ca. in 4 Wochen) und einen Code für das Video (ca. in 2 Wochen).

Es war eine total spannende und lehrreiche Projektwoche für alle Beteiligten.

Vielen Dank an Tanja und Arne und den Eltern der Vorschulgruppe, dass sie uns dieses schöne Projekt ermöglicht haben.

Mama – ich zeig dir mal was fühlen ist

So oder so ähnlich gehen manche Tage unserer Kinder zu Hause zu Ende.

Es hängen nicht immer gemalte Bilder im Flur! Was wurde denn heute im Kinderhaus gemacht?

Wir gehen oft in den Auewald, riechen, lauschen, fühlen den Regen und die Sonne auf unserem Gesicht. Die ganzen Sommer waren die Kinder schon ab 6 Uhr im Garten und spielten mit Ihren Freunden.

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.“ (Friedrich Fröbel)

Das Baden im Pool mit und ohne Seeungeheuer machte allen Kindern in diesem Sommer Spaß. Abgekühlt konnten sich alle ausruhen oder dann am Mittag schlafen. So ein Tag ist voller Abwechslung und manchmal wird „nur“ gespielt. Spiel ist die Haupttätigkeit des Kindes. „Spiel ist zweckfrei aber sinnvoll. Im Spiel verarbeitet der Mensch Erlebnisse. Kinder brauchen Platz, Zeit, Zuwendung und Spielgefährten, Zeug zum Spielen, gutes Spielzeug.“ (Heinrike Schauwecker-Zimmer)

„Das Spiel ist nicht spielen, sondern zentraler Punkt der Selbstentwicklung der Kinder.“ (Sigurd Hebenstreit: Friedrich Fröbel, S. 230; Jena 2003)

In der Erntewoche hatten alle Kinder die Möglichkeit Obst und Gemüse zu verarbeiten, mit Kartoffeln zu basteln, zu riechen, zu schmecken.

Sie hatten ihre Freude beim Kosten und Kochen von Marmelade, beim Zubereiten von sauren Zucchini. Höhepunkt der Erntewoche war das Zubereiten und Kochen des Mittagessens am Freitag im Garten.



Ein Dankeschön den Helfern, Feuerwehrmännern und den Eltern, welche viele tolle Körbchen mitgegeben haben.

Ein Dank aus dem Kinderhaus gehört auch den fleißigen Eltern, welche tagelang in unserem Hortgarten gearbeitet haben.

WEIHNACHTsMOBIL am 12. Dezember in Malschwitz

DSVTh und SNE laden ein zum gemeinsamen Programm ... voller Überraschungen. Vom 1. bis zum 22. Dezember bereisen wir mit unserem Weihnachtsmobil die Dörfer zwischen Ostro und Radibor, Sollschwitz und Hochkirch und überraschen mit einem mobilen Adventskalender. Jeden Abend in einem anderen Ort, von Montag bis Freitag zur selben Zeit halten wir mit unserer Wanderbühne und bieten eine kleine Weihnachtsüberraschung für die ganze Familie – ob Musik, Schau- oder Puppenspiel erfahren Sie nur, wenn Sie dabei sind. „Drum liebe Leute, lasst Euch sagen, die Uhr hat längst um sechs geschlagen.

Es weihnachtet sehr, kommt alle her!“, so oder ähnlich soll es klingen, wenn das Weihnachtsmobil seine Türen öffnet.

Am 12. Dezember 18 Uhr in Malschwitz, vor der Kita.

HODY JĚDU! ... dnja 12. decembra do Malešec

NSLDž a SLA přepršujetej na zhromadny program

... a k tomu pisane sanki, poľne překwapjenkow. Wot 1. do 22. decembra, chcemy Wam z našim mobilnym adwentnym kalendrom dohodowny čas porješić. Ducej mjez Wotrowom a Radworjom, Sulšecami a Bukecami pozastanje kóždy wječor wot pónđzele do pjatka, hdyž směrki padaja naš adwentny wóz. Kóždy wječor druhdže a kóždy wječor syda druhu překwapjenku. Pozastanjemy z našim pućowacym jewišćom wosrjedź wsy z scomt tymi hudźbnikami, dźiwadźelnikami a klankarjami a skićimy dobroty za čělo a dušu k wjeselu cyłej swójby. Tuž wostańće wćipni a nastajeće swoje wuši, zo njebyšće skomdžili, hdyž: Hody jědu!

Vereine

Der KEGEL-Reporter informiert

In der Hoffnung, dass dieses Jahr die Pandemie einen Bogen um uns herum macht, führen wir Kegler wieder das Kegeln für Jedermann am Buß- und Betttag zu Ehren Sven Mersiowsky zum 14. Male durch. Eigentlich in den Kategorien wie gewohnt, nur diesmal gibt es Tandem Wettbewerbe für Familien. Hier können Geschwister, Ehepartner oder Eltern mit ihren Kids ein Team bilden und somit die begehrten Preise auskegeln. Hier gibt es auch die Kategorie Freizeit oder Profi. Die Wettkämpfe beginnen schon Dienstag Nachmittag sowie mittwochs ganztägig. Die Siegerehrung findet am 16.11., 17.00 Uhr im Sportlerheim statt. Unter der Kategorie Freizeit, zählt unserer Kegelverein, Einwohner der Gemeinde die sich noch NICHT mit der Kegeltechnik vertraut machen konnten ... Die Profis sind natürlich Einwohner die irgendwann Mal eine ruhige Kugel gespielt haben. Oder Sportler im Punktspiel Betrieb. ... so wie z. B. welche aus den 7 Mannschaften von unserem Verein, die sich allesamt gut schlagen.

Dabei gibt es in dieser Saison ERSTMALS eine eigene Frauen-Mannschaft die ohne Niederlage in die Saison gestartet sind. Zum Team gehören Janine Lehmann, Lena Heinisch, Lisa Funke, Sandra Heinisch sowie Franka Kirmer. Unsere Senioren kämpfen wieder um den Erhalt der Klasse in der OKV-Liga was wieder eine Herausforderung sein wird. Unsere U 14 spielen wieder mit zwei Mannschaften. Eine Truppe mit Neueinsteiger, die sich aber erst an das Wettkampf Flair gewöhnen müssen. ABER die Michalk Til, Zippel Niklas, König Massimo, Wobst Moriz, Zimmer Hermann, Schmied Vince, Schmidt Richard, Retschke Finn, Pötschke Jakob oder Graf Valentin machen ihre Sache sehr gut. So konnte schon ein Spiel gegen Burkau gewonnen werden. Die großen der U 14 haben sich zum Ziel gesetzt Kreismeister zu werden. Die Truppe von Jens Wasmund ist dabei bisher ungeschlagen also auf einem guten Weg. Die männliche U 18 spielt in der Landes Liga wieder um den Titel mit, ob es am Ende reichen kann, liegt nur am Team selbst. Die Truppe von Frank Rohrman ist bisher auch ungeschlagen. Weiter so ... Seine zweite Mannschaft, bringt viele ehemalige U 18 Jungs im Männer Bereich zum Einsatz. Um sich eventuell einmal für unsere erste Mannschaft an bieten zu können. Die in der diesjährigen starken Bezirksliga ihren Platz erst erkämpfen müssen. So zählen die Bautzener und Königswartha Vereine mit zu den Aufstiegs Favoriten. Bei den jungen Wilden in Bautzen war nichts zu holen. Dafür war das Team von Ralf Pursche gegen die Übermächtigen aus Königswartha, auf unseren Bahnen voll fokussiert. Ziel war es ein Unentschieden zu erreichen ... dies sah lange Zeit nicht so aus. Die Köwa Truppe mit ihren reichlich angegeisterten Fans machten ihren Ruf alle Ehren. Dank des Punktgewinns von Joshua Graf im ersten Spiel blieb die Chance erhalten das Unent-

schieden zu schaffen. Unser Mittelpaar konnte keine Punkte zu steuern. Somit mussten (wie schon in Bernsdorf) unser Schlusspaar Funke/Wagner gutes Kegelspiel zeigen. Nach zwei Bahnen sah es allerdings trübe aus, zumal Funke sein Gegner mit 309 wechselte, und 2 : 0 führte. Doch die guten Nerven von Paul und Torsten mit natürlich guter Unterstützung des gesamten Baruther Teams, ließen uns am Ende doch einen 5 : 3-Sieg feiern.

Paul Funke erspielte dabei einen neuen Bahnrekord von 589 Kegel (letzte zwei Bahnen 300 Kegel) und Rang unseren Gegner nieder. Nichtsdestotrotz bleibt Königswartha der Aufstiegs Favorit für die meisten Kegel Fans. In der Frauen Bezirks Mannschaft von Köwa spielt auch eine ehemalige Barutherin, Elina Lehmann zeigt dort ihr Potential, auch diesem Team ist der Aufstieg mehr als zuzutrauen.

Es war somit ein gelungenes Sport-Wochenende für BARUTH. Denn auch wir verfolgten das Spiel auf dem grünen Rasen, mit einem Auge. Dort gewann der Aufsteiger BARUTH gegen Pulsnitz und festigte ihren guten Platz im oberen Drittel der Tabelle. So ging es auch beim nächsten Spiel gegen Cunewalde weiter!! Ob auch einige Spieler dieses Teams, eine Trainingseinheit beim Kegel Turnier im November durchführen, werde ich am Buß- und Betttag sicherlich beobachten.

Am Ferienwochenende war die erste Mannschaft im Bezirkspokal in Wülknitz gefordert. Bei der eine Klasse höher kegelnden Mannschaft rechnete sich die Mannschaft nicht viel aus, da einige Leistungsträger Verletzungen auskurieren mussten. Zweimal Pursche, Joshua Graff und Paul Schöpke nahmen den Kampf aber an. Auf der gut gepflegten Bahn hatte Joshua einen guten Start mit 170 Kegeln bei 30 Wurf. Beide Gegner machten es auf den folgenden Bahnen besser und holten sich die zwei Punkte. Nun konnten Ralf und Paul locker auf die Bahn gehen. Doch wie schon in den letzten Spielen gaben unsere Schluss Starter nicht klein bei und kämpften verbissen um jeden Kegel. Ralf verpasste den Punkt mit seinen 555 knapp, vielleicht lag es an der sportlichen Leistung von Schöpke Paul ... die alle in den Bann zog. Er kippte das Gesamtergebnis mit seiner Einzelleistung zu unseren Gunsten. Seine 645 sind gleichzeitig Bahnrekord in seiner Altersklasse, wobei noch kein Sportler auf diesen Bahnen mehr erreichte. Auch in der ewigen BARUTHER Bestenliste setzte er sich an die Spitze. Seine 248 Rümer bei 30 Wurf sind einmalig ebenso die 21 gefallenen NEUNER ...damit erkegelte das Team einen neuen Vierer Bahnrekord mit 2349 Kegel und erreichte mit 8,5 : 7,5 Satzpunkten (3 : 3 MP) doch noch knapp aber verdient die nächste Runde. Endlich zählt sich auch im Männer-Bereich die gute BARUTHER Nachwuchs-Arbeit aus, weiter so Jungs!!

Förderverein Rackel e. V. informiert

Die letzten Veranstaltungen für dieses Jahr sind organisiert. Wir stimmen uns langsam auf Weihnachten ein und wollen am **18. November** wieder einen Bastelnachmittag ganz im Sinne der kleinen Aufmerksamkeiten machen. Omas, Opas und viele andere wünschen sich das alljährliche Familienbild und dafür werden wir schöne Rahmen gestalten und weihnachtliche Geschenkanhänger basteln. Damit ihr dann auch das perfekte Foto habt, wird uns die Blickfang-Fotografin Diana besuchen und die Möglichkeit für ein kleines Weihnachts-Minishooting geben.

Passende Fotoprodukte können als ideales Weihnachtsgeschenk ausgesucht werden.

Nachdem die wichtigsten Geschenke gebastelt sind, wollen wir euch alle zum Rackeler Glühweinabend, kurz vor dem ersten Advent, einladen:



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Dezember 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 23. November 2022

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.
Falko Drechsel
0170 2956922 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V. Miteinander – Füreinander Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde unserer Ortsgruppe.

Wir laden alle im November ausnahmsweise am Donnerstag (Mittwoch Feiertag!!) recht herzlich zu unserer nächsten Zusammenkunft ein.

Wir treffen uns am 17.11.2022 um 14.30 Uhr im Schirachhaus zum kreativen gestalten einer Tischdeko für die Adventszeit. Hier wird uns wieder unterstützend Frau Neitsch zur Hand gehen.

Nebenher würden wir uns freuen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde Vorschläge für unsere Veranstaltungen im neuen Jahr von euch zu erhalten.

Bis dahin werdet oder bleibt alle gesund.

Vorstand OG Kleinbautzen

Lichterfest im Schulmuseum



Der Herbst-Naturmarkt ist vorbei. Viele Besucher konnten begrüßt werden. Mit fleißigen Helfern an der Kasse, auf dem Parkplatz, am Kuchenstand und den reichlichen Kuchen Spenden wurde der Markt wieder zu einem Erlebnis. Herzlichen Dank allen Mitstreitern!

Der Heimatverein ist bereits im 25. Jahr seines Bestehens. UND ... wir haben noch viele Ideen das Schulmuseum lebendig für JUNG und ALT zu öffnen.

Wir laden alle Interessierte zu unserem Lichterfest am 26.11.2022 ab 14.00 Uhr ins/am Schulmuseum ein. Es besteht die Möglichkeit Adventsdeko herzustellen und ein kleiner Weihnachtsmarkt sorgt für das leibliche Wohl. Jetzt Termin schon notieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein „Radiška“ e. V.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Seniorenverband Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Hallo Ihr Lieben. Nun rückt die Adventszeit immer näher und wir möchten Euch ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Wir treffen uns am 24.11.2022 um 14.00 Uhr an gewohnter Stelle. Natürlich haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir diesen Nachmittag gestalten, aber es soll eine Überraschung bleiben. Wir haben auch ein kleines Abendbrot geplant. Deshalb bitten wir Euch rechtzeitig anzumelden bzw. um Mitteilung, wer nicht dabei sein kann. Telefon Margit 035932 31937.

Bis dahin wünschen wir Euch vor allem Gesundheit und verbleiben

Eure Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren, am DONNERSTAG(!!!), dem 17. November 2022 haben wir einen besonderen Treff in Wartha:

- 15.00 Uhr im Haus der Tausend Teiche: Führung mit Frau Schönfeld
- 16.30 Uhr im Eisvogel Martinsgans-Essen
- Entsprechend euren Wünschen haben wir schon vorbestellt – bitte großen Hunger mitbringen! Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein!!! Viele Grüße von Hannelore und Irmgard
Tel.: 035932 31300 und 32421

Erfolgreiches Turnier in Schmölln

Drei „Neulinge“ stehen in Schmölln erstmals auf der Matte. Sieben 1. Plätze bei Wolfram Ledwig Gedenkturnier.

Am 24.09.2022 trafen sich gleich 17 Junge Judokas der Altersklasse U9 und U11 in Schmölln-Putzkau zum diesjährigen Wolfram Ledwig Gedenkturnier.

Mit Leander Klöppel, Adrian Gruner und Aaron Skamrahl standen gleich drei unserer Judokas das erste Mal auf einer Wettkampfmatte. Die Aufregung bei Sportlern und Eltern war da natürlich groß. Eine tolle erste Wettkampferfahrung, denn alle drei gewannen bei ihrem ersten Wettkampf auf Anhieb einen Kampf. Für Adrian und Leander bedeutete das am Ende Rang zwei und auch Aaron konnte mit Platz 3 direkt auf das Podest klettern. Die „alten Hasen“ zeigten dann auch, wozu sie in der Lage sind, als sie ihre Gegner vorzeitig von der Matte schickten.



So konnten sich am Ende des Wettkampfes Alma Hydro-niums, Luna Bolz, Pia Beyer, Zoe Kriegel, Eric Mähl, Kevin Schaumkessel und Erich Elle über die Goldmedaille freuen. Den zweiten Platz belegten Jessica Pornitz, Magdalena Schmidt, Lennard Buchholz, Alexander Krahl, und Jannis Klatte. Komplettiert wurde das Gesamtergebnis durch die dritten Plätze von Salome Elle und Leon Pornitz. Im anschließenden Mannschaftskampf unterlagen die Bautzner leider gegen die Teams aus Kamenz und Schmölln/Bischofswerda mit jeweils 6 : 4. Am Ende bedeutete das Rang 3 im Teamwettkampf, der allerdings ein schöner und vor allem lauter Abschluss für dieses Turnier war. Vielen Dank auch an die Schmöllner Judokas für die Einladung und die Organisation und auf ein Neues im Jahr 2023. Für die Bautzener Judokids stehen in diesem Jahr noch zwei weitere Turniere an. Neben dem Challengecup in Kamenz werden sie auch beim Maik Binsch Gedenkturnier in Zittau an den Start gehen und die Fahnen den PSC hochhalten.

Text: Martin Schmidt

Drei Medaillen bei offenem Ranglistenturnier Sachsen in Rodewisch

Mit Teilnehmern aus Berlin, Potsdam, Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Als erster startete Alexander Seidel in der Gewichtsklasse bis 50 kg, seinen ersten Kampf beendete er nach 10 Sekunden, den zweiten nach 5 Sekunden mit Ippon-Wurf (Harai-Goshi). Im dritten Kampf lief etwas länger, gewann mit einem Fuß-Wurf (Wazari) und anschließender Festhalte. Beim Einzug ins Finale kam er mit dem Gegner aus Halle nicht zurecht. Der Kampf um Platz 3 endete nach 5 Sekunden für Alexander.

Matteo Händler startete als zweiter in der Gewichtsklasse über 55 kg. Überzeugend im ersten Kampf gewann er nach 5 Sekunden mit einem Ippon Wurf. Den zweiten Kampf beendete er mit einer Festhalte. Im dritten Kampf siegte er mit einem Wurf und anschließender Festhalte. Im Finale stand er einem sehr starken (Landesmeister und 20 kg schweren) Gegner aus Rodewisch gegenüber, unterlag ihm. Aber holte sich die Silbermedaille.

Larissa Klatte startete in der Gewichtsklasse bis 44 kg motiviert als Dritte. Im ersten Kampf warf sie mit einer Innensichel und beendete ihn mit einer Festhalte. Der zweite und dritte Kampf verlief ähnlich. Beim Einzug ins Finale warf sie mit einer Außensichel einen Ippon. Den Finalkampf verlief dagegen gestaltete sich sehr spannend. Zuerst erzielte ihre Gegnerin aus Bad-Belzig einen Wazari, dann Larissa. Kurz vor Ende fiel Larissa auf die Seite, starke Leistung, verdienter 2. Platz.



Verschiedenes



Foto: Ralf M. Schreyer

Veranstaltungen im Biosphärenreservat – November 2022

Mittwoch, 2. November 19 Uhr
Buchvorstellung: Minderheit, Macht, Natur – Verhandlungen im Zeitalter des Nationalstaates
 Die Landschaft und Natur in der zweisprachigen Oberlausitz bilden den Schwerpunkt eines neuen Forschungsbandes. Doch auch der Blick in andere Teile der Welt zeigt die Wechselbeziehungen zwischen Minderheiten und ihrer naturräumlichen Umgebung.
 Referentin: Dr. Susanne Hose, Sorbisches Institut
 Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €
 Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Samstag, 12. November 10 - 12 Uhr
Praktisches Angebot: Meisenvilla und Rotschwanzheim – Nistkastenbau
 Einige Vogelarten haben besondere Ansprüche an ihren Brutplatz. In Gärten und Wäldern sind natürliche Brutmöglichkeiten teilweise rar geworden. Deshalb wollen wir helfen. Baut mit uns Meisenkästen, aber auch Nistkästen für Nischenbrüter wie Hausrotschwanz oder Bachstelze.
 Kosten: 3 € pro Kasten
 Ort: Bauernhof Ladusch, Nieskyer Straße 26, 02906 Kreba-Neudorf
 Anmeldung: telefonisch unter 035932/364554 oder per E-Mail an post@natur-und-bildung.de

Mittwoch, 16. November 10 Uhr
Auf Augenhöhe mit Karpfen & Co.
 Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE.
 Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Mittwoch, 16. November 14 - 16 Uhr
Kreativwerkstatt: Adventsschmuck aus der Natur
 Herstellung von weihnachtlichen Dekorationen mit Rinde, Wurzeln und viel Fantasie.
 Gruppengröße: max. 10 Personen
 Unkostenbeitrag: 5 € pro Person
 Ort: Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Str. 12, 02999 Lohsa OT Friedersdorf
 Anmeldung: Telefonisch unter 035932/3650 oder per E-Mail an broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Samstag, 19. November 10 - 12 Uhr
Familienangebot: Nachhaltige Adventszeit
 Was wäre, wenn es in diesem Jahr nicht den klassischen Schoko-Adventskalender gibt? Wir zeigen Euch, wie ihr aus alten Dingen wie Stoff-, Papier- oder Plastikresten einen Gute-Taten-Adventskalender basteln könnt.
 Gruppengröße: max. 15 Personen
 Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha
 Anmeldung: Telefonisch unter 035932/364554 oder per E-Mail an post@natur-und-bildung.de

Sonntag, 20. November 10 - 13 Uhr
Mit dem Ranger unterwegs: Wanderung um den Olbasee
 Ranger Maik Rogel lädt Sie ein zu einer Wanderung um den Olbasee. Erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung des beliebten Ausflugsziels und zu dessen Bedeutung für Natur und Erholung.
 Treff: Öffentlicher Parkplatz am Olbasee (Einfahrt gegenüber Ferienhof Olbasee), Am Olbastrand, 02694 Malschwitz OT Wartha

Ja, ist denn heut' schon Weihnachten?

Nein, nicht ganz.

Aber die Zeit rennt unaufhaltsam, der Terminkalender füllt sich.

Hiermit schließen wir eine weitere Lücke auf dem Weg zum Jahresende.

Die Kirchgemeinde Purschwitz-Kleinbautzen lädt alle recht herzlich zu einem kleinen **Adventsmarkt** am **Samstag, dem 3. Dezember 2022 zwischen 16 und 19 Uhr** in die Pfarrscheune Purschwitz ein.

Es wird an einigen kleinen Ständen etwas zu entdecken geben.

Neben Bratwurst, Tee und Glühwein, werden auch die Naschkatzen nicht leer ausgehen. Für Kinder soll es eine Bastelstraße geben.

Gleichzeitig gilt eine herzliche Einladung zur **Adventsmusik** am Sonntag, dem **4. Dezember um 17.00 Uhr** in die Purschwitzer Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!





KIRCHWEIHFEST MIT HUBERTUSMESSE

Es laden ein:
Kirchgemeinde Baruth,
Jagdgenossenschaft Baruth
und der
Förderverein Baruther
Kirche e.V.


Musikalische Begleitung:
Jagdhornbläser aus Gaußig &
Geierswalde
und
Posaunenchor der
Kirchgemeinde

Im Anschluss gemütliches
Beisammensein mit
Verpflegung und Ausstellung
der Jagdgenossenschaft Baruth
im Pfarrhaus.




**SONNTAG
06.11.2022
KIRCHE ZU BARUTH
10.00 Uhr**

Um eine Spende für die
Erneuerung des Kirchengeschiffes
wird gebeten.



**»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz**

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —

Silvesterparty im Schloss Purschwitz



Der Heimat- und Kulturverein Purschwitz lädt wieder zur Silvesterparty am 31.12.2022 in das Schloss Purschwitz ein. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 0162 6933163.

Jubilare

Nachträglich
herzlichste Glückwünsche,
liebe Frau Annelies Falke
aus Buchwalde,
zum 90. Geburtstag!



Vielen Dank, liebe Frau Falke,
für Ihren Arbeitseinsatz auf der Brücke, Zum Auenwald.
Nun ist unser Dorf wieder ein Stück schöner geworden.

